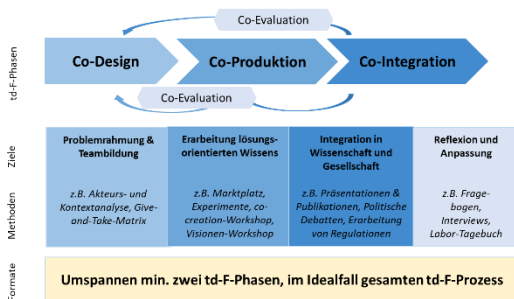


## Masterarbeit im Bereich der transdisziplinären Forschung (Formate und Methoden)

Transdisziplinäre Forschung (td-F) hat das Ziel in enger Zusammenarbeit mit Praxisakteuren gesellschaftliche Probleme zu bearbeiten und Lösungsansätze zu entwickeln. Hierfür bedarf es unterschiedlicher Formate und Methoden, die auf den jeweiligen Kontext abgestimmt und Akteurs adäquat sind, um das Erreichen der Ziele eines Projektes und die gewünschte Wirkung transdisziplinärer Forschung zu unterstützen. Unter Formaten verstehen wir den Rahmen eines transdisziplinären Forschungsprozesses (siehe Abbildung unten). Beispiele sind das Reallabor- oder das Theory of Change-Format.



Quellen: Eigene Darstellung in Anlehnung an Lawrence et al. 2022, basierend auf Jahn et al. 2012, Bergmann et al. 2012 und Lang et al. 2012.

Transdisziplinären Forschungsansätze werden in unterschiedlichen Handlungsfeldern angewendet, wie beispielsweise der Gesundheitsförderung, Stadtentwicklung und der Energieversorgung. Der Kontext dieser Handlungsfelder ist jeweils durch spezifische institutionelle Settings und Akteurskonstellationen sowie zeitliche und räumliche Rahmenbedingungen geprägt (vgl. Lam et al. 2021).

Quelle: Mbah et al. 2023.

Das bedeutet, dass die Rahmenbedingungen jeweils verschieden sind und auch die unterschiedlichen disziplinären Herangehensweisen wirken sich in der Bearbeitungsweise, insbesondere im Zugang zu verschiedenen Formaten und Methoden aus. Wie sich dies konkret verhält, d.h. welche Kontextbedingungen sich wie auf die Auswahl und Anpassung von Formaten und Methoden auswirken, ist bisher noch kaum erforscht. Daher möchten wir eine Masterarbeit zu diesem Thema vergeben, mit dem Ziel, zunächst auf Basis eines Literaturreviews ausgewählte Formate (Theory of Change, künstlerische Formate und 10 Steps) und deren unterschiedliche Methodenkombinationen herauszuarbeiten. Diese ersten eher übergreifenden Erkenntnisse zu Formaten und Methoden(kombinationen) sollen dann auf Basis der Auswertung von Fallbeispielen für verschiedene Handlungsfelder konkretisiert werden.

### Methodisches Vorgehen:

Literaturanalyse, z.B. Handbuch-Auswertung (zu Beteiligungsforschung/Beteiligung und td Forschungsmethoden); Analyse von Fallbeispielen zu spezifischen Formaten um Methodenkombinationen in verschiedenen Handlungsfeldern der Formate aufzuzeigen; bei Bedarf Interviews

### Forschungsfrage:

Orientieren sich die Methodenkombinationen eher an td-Phasen, Formaten, Handlungsfeld oder Akteurskonstellation oder an gewünschten Wirkung? Sind spezifische Methodenkombinationen prägend für ein Format?

**Institution und Einstieg: Öko-Institut e.V., Beginn sofort/nach Absprache**

**Kontakt: inhaltliche Ausgestaltung Dr. Melanie Mbah ([m.mbah@oeko.de](mailto:m.mbah@oeko.de)), für die Betreuung Prof. Dr. Dierk Bauknecht ([dierk.bauknecht@sustainability-transitions.uni-freiburg.de](mailto:dierk.bauknecht@sustainability-transitions.uni-freiburg.de))**